

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2014-338-12-ZT2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:
www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Berlin - Mitte, Spandau und Dahlem

f) Art und Umfang der Leistung

Bodenbelagarbeiten nach DIN 18365 als Instandsetzungsmaßnahmen in diversen Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin

Aufträge durch Störungsmeldungen sind zeitnah, spätestens am folgenden Arbeitstag, auszuführen. In Ausnahmefällen (Notsituationen) ist der Auftragnehmer verpflichtet, innerhalb von 3 Stunden geeignete Maßnahmen vor Ort vorzunehmen.

Zur Sicherung der vertragsgerechten Durchführung der Maßnahme muss der Auftragnehmer in der Lage sein, kapazitätsmäßig Leistungen von jeweils bis zu 3.300 Euro pro Tag auszuführen.

Mit dem Angebot einzureichen sind Qualitätsnachweise/Gleichwertigkeitsnachweise - zum Beispiel Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide - über alle angebotenen Materialien, wenn andere als die in der Leistungsbeschreibung vorgeschlagenen angeboten werden.

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose nein ja, Angebote können abgegeben werden

nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose)

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

müssen
angeboten
werden)**i) Ausführungsfristen**

- X** Beginn der Ausführung: 15.02.2015
X Fertigstellung der Leistungen: 14.02.2017
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

zugelassen

X nicht
zugelassennur in
Verbindung
mit einem Hauptangebot
zugelassen**k) Anforderung der Vergabeunterlagen**Siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform****Höhe der Kosten:** €**Zahlungsweise:** Banküberweisung**Empfänger:****Verwendungszweck:**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:**BIC-Code:**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

die oben genannten Kontaktstellen

q) Angebotseröffnung

am 14.01.2015 um 14:00:00 Uhr

Ort

Luisenstraße 32-34, Raum 1.210, 10117 Berlin

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 13.02.2015

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin